

GEMEINDE GINGEN AN DER FILS

2016



INFORMATIONEN UND JAHRESRÜCKBLICK DER GEMEINDE GINGEN AN DER FILS IM JAHR 2016

# HEIMATBRIEF







## Liebe (ehemalige) Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Heimatbrief 2016 erhalten Sie mit dem Rückblick auf die Monate November und Dezember die Schlussakkorde eines tollen Jubiläumsjahrs 2015. Auch nach über einem Jahr ist das grandiose Ortsjubiläum „1100 Jahre Gingen an der Fils“ noch allgegenwärtig und in bester Erinnerung.

Aufgrund einiger „Genehmigungsstolpersteine“, die nun aus dem Weg geräumt sind, wird Anfang des neuen Jahres auch die Jubiläums-DVD mit Eindrücken aus dem Festwochenende mit Kinderfest, großem Umzug, Abendveranstaltungen und dem Kreisfeuerwehrtag zur Verfügung stehen.

Der diesjährige Heimatbrief stellt auch eine Zäsur dar. Im Juni ist leider unser hochgeschätzter Ehrenbürger Hans Wimmer verstorben. Nach nunmehr 18 Jahren stehen seine zuverlässige Arbeit, seine Ideen und sein Rat nicht mehr zur Verfügung. Es ist für uns aber eine Ehre und Verpflichtung zugleich, den Heimatbrief im seinem Sinne auch in Zukunft zur Verfügung zu stellen.

Ein besonderes Ereignis für die Gemeinde war am 30. Oktober 2015 der Spatenstich für die Ortsumfahrung. Bis Ende 2016 werden der 1. Bauabschnitt mit der Verlegung der Kreisstraße sowie der erste Teil des Hochwasserschutzbaus Barbarabach fertig sein.

Das Baugebiet Marrbacher Öschle ist eine Erfolgsgeschichte. Nahezu alle Bauplätze sind in den ersten drei Bauabschnitten verkauft. Auch einige ehemalige Gingenener haben die Gelegenheit genutzt und sind in die „Perle des Filstals“ zurückgekehrt. Bis Ende des Jahres werden die Grundstücke alle bebaut sein und nachdem bereits neue Bauplatz-Bewerbungen vorliegen wird die Gemeinde baldmöglichst die Erschließung des 4. und 5. Bauabschnitts mit dem abschließenden Ausbau der Donzdorfer Straße angehen.

Der neue Verwaltungsanbau der Grundschule konnte fertiggestellt werden und nach dem Abbruch des alten Hauptschul- und des Verwaltungsgebäudes wird der Neubau für die Mensa und die Ganztagesbetreuung mit 2-gruppigem Kindergarten errichtet.

Die Deutsche Telekom hat jetzt auch in Gingen den Glasfaserausbau verbessert und konnte damit in ihrem Netz Lücken in der Breitbandversorgung schließen.

Mit Fördermitteln für nachhaltige Mobilität des Verband Region Stuttgart wird u.a. die Beschaffung eines elektrisch betriebenen Bürgerautos gefördert, welches im neuen Jahr zur Verfügung stehen soll. Bürger fahren für Bürger und für diesen Fahrdienst haben sich bereits viele Ehrenamtliche zur Verfügung gestellt.

Im neuen Jahr freuen wir uns darauf, dass die Samariterstiftung im Ortszentrum neben der Johanneskirche ein Pflegeheim mit 40 Plätzen errichten wird. Wir sind glücklich in Zukunft einen so engagierten und kompetenten Träger der Altenhilfe in Gingen zu haben.

Nachdem die Ortsumfahrung im Bau ist wollen wir im neuen Jahr mit erfahrenen Fachbüros und intensiver Bürgerbeteiligung ein Ortsentwicklungskonzept erarbeiten. Im Focus stehen hierbei der Rückbau und die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt (Hindenburgstraße).

Auch in diesem Jahr war es wieder wohltuend wie viele Bürgerinnen und Bürger sich engagiert haben und sich im Ehrenamt für die Dorfgemeinschaft für Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt haben. Sei es in den vielfältigen Vereinen und Gruppierungen, bei Veranstaltungen oder auch in der ehrenamtlichen Betreuung z.B. beim 1. Schnapperdörfle, einer Ferienfreizeit für Kinder. Hierfür möchte ich Ihnen allen meinen Dank und Anerkennung aussprechen. Ihre Bereitschaft und Ihr gutes Miteinander macht unsere Gemeinde so besonders und attraktiv.

Abschließend möchte ich mich bei meiner Sekretärin Frau Margit Hölscher sowie den Zuarbeitern herzlich bedanken, die mit ihrem Einsatz den Heimatbrief 2016 ermöglicht haben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und würde mich über Ihre Rückmeldungen freuen.

Herzlich grüßt Sie

Ihr

**Marius Hick**  
Bürgermeister

# Rückblick: Das Jahr 2016

## Liebe (ehemalige) Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu Beginn unseres Heimatbriefes gibt es leider eine traurige Nachricht. Unser langjähriger Autor und Ehrenbürger Hans Wimmer ist Ende Juni diesen Jahres leider verstorben. Ein großer Verlust für die Gemeinde Gingen an der Fils. Wir sind tief betroffen und werden uns stets dankbar an seine Schaffens- und Gestaltungskraft erinnern, die er all die Jahre für seine Gemeinde unermüdlich geleistet hat.

Frau Margit Hölscher wird nun den Heimatbrief weiter fortführen, so dass die schöne Tradition des Heimatbriefes gesichert ist.

## NEUBAU ORTSUMFAHRUNG B10 – EINE UNENDLICHE GESCHICHTE

Im Mitteilungsblatt vom 29.10.2015 schreibt BM Hick: „Was viele schon nicht mehr geglaubt haben, wird nun Wirklichkeit. Es geht los. Die Ortsumfahrung Gingen an der Fils, der Weiterbau der B 10 neu beginnt mit dem offiziellen Spatenstich am 30. Oktober 2015. Dieses für unsere Gemeinde, für das Mittlere Filstal, sowie den ganzen Landkreis Göppingen wichtige Infrastrukturvorhaben mit überregionaler Bedeutung geht nun in die Realisierung.“

Mit dem lang ersehnten Straßenbau, der seit 1997 planfestgestellt ist, kann nun auch der Hochwasserschutz Barbarabach realisiert werden.“

Mit diesem Spatenstich soll unser Heimatbrief beginnen.

Man konnte die Erleichterung der Gingenener Bürger spüren, denn mit dem Spatenstich begannen die Bauarbeiten für die Fortsetzung der B10 neu bis Kuchen. Der 2,5 Kilometer lange Abschnitt soll 2018 fertig sein.



Landesverkehrsminister Winfried Hermann



Schüler der Hohensteinschule mit ihrem Vortrag beim Spatenstich



Bürgeraktion Geislingen B10 neu

Mit 13 Spaten hat die Prominenz, angefangen bei Bürgermeister Marius Hick über Landrat Edgar Wolff, den Landesverkehrsminister Winfried Hermann bis zum Staatssekretär im Verkehrsministerium, Norbert Barthle, die Bauarbeiten für diesen Abschnitt der B 10 neu symbolisch begonnen. 15,7 Millionen € soll dieser Straßenabschnitt kosten.

Bürgermeister Hick erneuerte ein Versprechen: Auch wenn Gingen nun entlastet werde – die Gemeinde werde weiterhin solidarisch mit Kuchen und Geislingen für den Weiterbau der B 10 neu bis Geislingen-Ost kämpfen.

## 50 JAHRE HOHENSTEINHALLE



Mit einem abwechslungsreichen Programm feierte die Gemeinde gemeinsam mit dem Turnerbund Gingen 50 Jahre Hohensteinhalle.

BM Hick begrüßte die Gäste zur 50. Jahresfeier der Hohensteinhalle, die damals unter Anregung von BM Heinz Nagel gebaut worden war.

Auf Seite 2 haben wir Impressionen der Feier zu „50 Jahre Hohensteinhalle“ zusammengestellt. Bilder sagen mehr als tausend Worte.

## ABWASSERZWECKVERBAND MITTLERE FILS

hat 7 Mitgliedskommunen (Bad Überkingen, Donzdorf, Gingen, Kuchen, Salach, Süßen, Waldstetten).

Der Klimaschutz genießt im Klärwerk Salach hohen Stellenwert.

Eine Photovoltaikanlage aus rund 412 Solarmodulen mit einer Gesamtleistung von 105 kW peak wurde auf einem ca. 180 m langen Damm entlang der Belebungsanlage

installiert. An sehr sonnigen Sommertagen können dadurch bis zu 50% des Tagesstrombedarfes im Klärwerk erzeugt werden. Pro Jahr werden dadurch ca. 6 Tonnen Kohlendioxid gegenüber einer Kohle-Verstromung eingespart. Es wird damit gerechnet, dass sich die Investitionskosten von rund 150.000 Euro aufgrund der Einsparungen beim Strombezug bereits innerhalb von 10 Jahren amortisieren werden.



Von links: Betriebsleiter Andreas Rößner, Technischer Leiter Hannes-Dietrich Keyn, Verbandsrechnerin Silke Schömbucher und Verbandsvorsitzender Bernd Lutz

## OBSTBÄUME ZUM JUBILÄUM

In der alten Kirschenanlage im Schnait wurden weitere Apfel- und Birnbäume durch den Obst- und Gartenbauverein sowie der Gemeinde auf einer leeren Wiese unterhalb des Weilers Grünenberg gepflanzt, darunter viele „Gingener Luiken“.



Die Streuobstwiesen sind neben der Johanneskirche ein Markenzeichen Gingens. Sie sind vor gut 150 Jahren nach einer schweren Hungersnot auf Initiative des Königs von Württemberg angelegt worden und sollen als Kulturlandschaft erhalten bleiben.

## OFFENE ADVENTSFENSTER

Unter dem Motto „Kommen, sehen, staunen“ starteten auch Ende 2015 die Gingenener Landfrauen ihre Offenen Adventsfenster. Erstmals gab es an 3 Adventssonntagen



Stellvertretend für alle Adventsfenster das „Fenster“ bei Simone Matousch.

ein Offenes Adventsfenster und zwar am 06.12. im Teilweg bei Ariane Haupt, am 13.12. bei Simone Matousch in der Wilhelmstraße und das letzte Fenster am 20.12. bei Erika Preißmar, in der Bahnhofstraße.

## ADVENTSTREFF AUF DEM KIRCHPLATZ

Anlässlich des Jubiläumsjahres fand der Advents-Treff auf dem Kirchplatz vor der bezaubernden Kulisse der Johanneskirche statt. Die Enge des Kirchplatzes gab dem Advents-Treff ein ganz anderes Flair. Die Feuerwehr sorgte für das „lebensnotwendige“ Heißgetränk und der Musikverein dafür, dass niemand hungern musste.



Der Adventstreff auf dem Kirchplatz

Viele Besucher bei der besinnlichen Stunde in der Johanneskirche.



Das Zither-Duo Lore Brandl und Else Neuwirth

## THE JACKSON SINGERS – EIN HIGHLIGHT DER VOLKSHOCHSCHULE

„Gospel, das heißt good news, also gute Nachrichten, die mit Gefühlen zu tun haben und bewegen“: Mit diesen Worten führte Randall G. Taylor, Manager und musikalischer Leiter der „Jackson Singers“ in das Konzert ein. Es war ein würdiger Abschluss des Festjahres in der ausverkauften Johanneskirche – eine Veranstaltung der Volkshochschule Gingen unter Leitung von Norbert Heinrich und Geschäftsstellenleiterin Melanie Gaballo. Ein Konzert, bei dem es niemanden auf den Sitzen hielt. Das Publikum verbrachte ein Großteil des Konzerts stehend, grooving, klatschend und mitsingend.



The Jackson Singers

Als Abschlussveranstaltung des Volkshochschuljahres und des Jubiläumsjahres anlässlich „1100 Jahre Gingen“ war dieses Gospelkonzert ein Volltreffer.

## DANKE

Ein sehr bewegtes Jubiläumsfestjahr „1100 Jahre Gingen an der Fils“ ging zu Ende. Ohne die vielen Helfer und Beteiligten wäre dieses „stramme“ Programm nicht zu stemmen gewesen. Danke an das große ehrenamtliche Engagement in den Vereinen, Kirchen und Gruppierungen, sowie die tolle Unterstützung durch die örtlichen Handel- und Gewerbetreibenden.

## DAS ERFOLGREICHE FESTJAHR IST DER ERFOLG VON VIELEN.

Nun ist es Zeit etwas langsamer zu treten und erst mal ein wenig durch zu schnaufen.

Wollten wir nicht in 2016 einen Gang zurückschalten? Weit gefehlt. Nach einer kurzen Atempause geht es zügig weiter.

“  
**DURCH VIELE BAUVORHABEN WIRKT GINGEN WIE EINE GROSSE BAUSTELLE!**  
”

## BÜRGEREMPfang IM RATHAUS

200 Gingenener kamen zum Bürgerempfang in das Rathaus. 400 Einladungen hatte man verschickt: an Gingenener, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt worden waren, an neu Zugezogene, an Vereinsvertreter und auch an langjährige Gemeinderäte und Blutspender, die bei der Veranstaltung geehrt wurden.

„Ins Gespräch kommen, Gedanken und Informationen austauschen, interessante Gespräche führen“ war das Motto.

Bürgermeister Hick ehrte langjährige Gemeinderäte.

### 10 JAHRE EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT

Heidi Alex  
Christian Hofmann  
Dr. Gerd Müller

### 20 JAHRE EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT

Gudrun Soukup  
Klaus Staffa

### 30 JAHRE EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT

Wilhelm Preßmar  
Gerhard Wüstling

### 40 JAHRE EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT

Friedrich Frey

Länger als jeder Gingenener bislang ist Friedrich Frey im Gemeinderat: Seit 41 Jahren ist er im Amt. 1975 wurde er zum ersten Mal ins Gremium gewählt – und ist seither von den Bürgern achtmal im Amt bestätigt worden. „Bürgermeister kommen und gehen – Friedrich Frey bleibt“, bemerkte der Schultes schmunzelnd bei der Laudatio.



v.l.n.r.:  
GR Gerhard Wüstling, GR Christian Hofmann, GR'in Heid Alex, GR'in Gudrun Soukup, GR Friedrich Frey, GR Klaus Staffa, BM Marius Hick.

## BM HICK WURDE 50 JAHRE

Nach seinem Urlaub überraschten ihn Herr Axel Mank, Vorsitzender des KSK und Frau Heidi Alex mit einem ganz besonderen und einmaligen Geschenk.

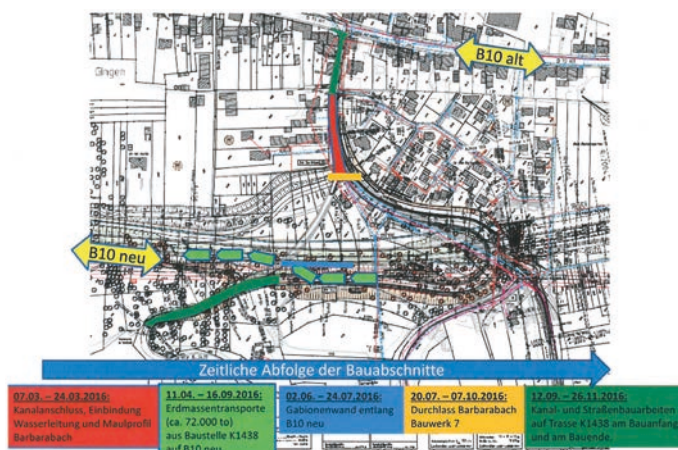


Heidi Alex und Axel Mank überreichen eine Stele mit einem Motiv von Gingen



## B 10-NEUBAU/ORTSUMFAHRUNG SÜSSEN

Die Bauarbeiten zur Verlegung der Grünenberger Straße sind Anfang März bereits gut vorangeschritten. Hierbei muss die Grünenberger Straße schließlich ein ¼ Jahr gesperrt werden.



Am 04. März 2016 kam der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt MdB, vor Ort nach Gingen an der Fils zur Besichtigung dieser für die Einwohner der Gemeinde sehr wichtigen Baustelle.



v.l.n.r.: GR Fritz Frey, GR Steffen Preßmar, MdL Nicole Razavi, GR Klaus Staffa, Bundesminister MdB Alexander Dobrindt, GR'in Gudrun Soukup, GR Bernd Groeneveld, BM Marius Hick, Vorsitzender Bürgeraktion Geislingen Peter Maichle

## NEUE BÄNKE AUF DEM FRIEDHOF

Ein Wunsch aus der Mitte der Seniorinnen und Senioren wurde realisiert. Die zugesagten Bänke wurden vom Bauhof aufgestellt.



Seniorenvertreter Helmut Maßfelder und Helmut Ziegler mit dem stv. Bauhofleiter Herbert Lenz

Die Seniorenvertreter konnten gleich probesitzen.

## REINHOLD SCHAUER – ALTER UND NEUER KOMMANDANT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR GINGEN AN DER FILS

In der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gingen an der Fils am 19.03.2016 wurde Herr Reinhold Schauer deutlich im Amt des Kommandanten bestätigt. Der Gemeinderat stimmte in seiner Sitzung vom 19.04.2016 der Wiederwahl zu. BM Hick überreichte die Bestellungsurkunde namens der Gemeinde Gingen an der Fils.



BM Marius Hick gratuliert Feuerwehrkommandant Reinhold Schauer zur Wiederwahl

## GINGEN VERABSCHIEDET NORBERT HEINRICH ALS LANGJÄHRIGEN LEITER DER VOLKSHOCHSCHULE

Nach 35 Jahren legte Norbert Heinrich sein Amt als Leiter der Volkshochschule Gingen an der Fils nieder. Akkordeonmusik unterbrach das laute Gemurmel im Gingenener Rathausfoyer: Der junge Musiker Matthias



BM Marius Hick überreicht Norbert Heinrich die Ehrenurkunde des VHS-Verbandes Baden-Württemberg

Matzke mischte in seinen Liedern viele fröhliche Elemente mit wenigen, die beschwerlich klangen.

So hat der Leiter der VHS Gingen auch seine 35-jährige Amtszeit erlebt: „Es gab Höhen und Tiefen, aber die positiven Erinnerungen überwiegen“, sagte er bei der Abschiedsfeier. Eine Weltkarte hat er, der hauptberuflich als Polizist arbeitete, mitgebracht und mit aufgeklebten Punkten markiert. 40 Studienreisen in alle Kontinente hat er in den vergangenen Jahrzehnten für die VHS Gingen organisiert und begleitet. Neuseeland sei der Favorit gewesen. Aber auch an Veranstaltungen wie Bazare, Konzerte und Theater denkt Norbert Heinrich gerne zurück. Bürgermeister Hick zählte in seiner Rede Ereignisse des Jahres 1981 auf, in dem Herr Heinrich sein Amt als Leiter der Gingenener Außenstelle der damaligen Kreis-Volkshochschule antrat. Er habe als Leiter auch die Wirtschaft-



Der scheidende VHS-Leiter im Gespräch mit Gästen



BM Hick bedankt sich bei Irmgard Heinrich



lichkeit immer fest im Blick gehabt. Es gab keine halben Sachen für Norbert Heinrich. Mit der Zeit seien die Angebote gewachsen und die VHS Gingen habe sich gegenüber anderen Volkshochschulen immer besser behauptet. Mit aktuell 1100 Unterrichtseinheiten müsse sich die VHS Gingen nicht verstecken. „Wenn Sie nun von Bord gehen, können Sie das mit ruhigem Gewissen tun“, sagte BM Hick. Zum Dank überreichte er Herrn Heinrich ein Album mit Fotos aus dessen Amtszeit und einen Gutschein für einen Restaurantbesuch. Vom VHS-Verband Baden-Württemberg erhielt Herr Norbert Heinrich eine Ehrenurkunde.

## „MALERISCHE ZEITREISE“ -BILDERAUSSTELLUNG VON FRANZ RIEDER IM RATHAUSFOYER



Franz Rieder bei der Vernissage

Franz Rieder, geb. 27.02.1947 in Neunkirchen am Großvenediger im Salzburger Land. Im Jahr 1968 ist er nach Deutschland gezogen und seit 35 Jahren ein „Schnapper“. Die knapp bemessene Freizeit als Koch und dreifacher Familienvater erlaubte es ihm dennoch immer wieder, dem geliebten Hobby, dem Zeichnen und Malen zu frönen.



Ara 2013

Die Zeitreise von fast 50 Jahren zeigte in seinen Bildern die Entwicklung und Veränderungen, sei es in der Technik, beim Material oder in der Farbenwahl, das Manko an Perfektion wird durch Ausdruckskraft und Charme wettgemacht und die Neugier des Betrachters wird geweckt.

## MAIBAUMWETTBEWERB DER NWZ UND DER GEISLINGER ZEITUNG – UNSER MAIBAUM BELEGTE DEN 4. PLATZ



Auf der inneren Rückseite finden Sie Impressionen vom Maibaumfest.

## SCHULLEITUNG DER HOHENSTEIN-SCHULE IN NEUEN RÄUMEN – ABBRUCH DES ALTEN HAUPTSCHULGEBÄUDES – UMZUG GANZTAGESBETREUUNG

Seit Anfang Mai befindet sich die Schulleitung der Hohensteinschule in den Räumen des neu angebauten Verwaltungstraktes der Baumaßnahme „Bildungszentrum Gingen“.



Das neue Lehrzimmer



Die Abbrucharbeiten sind in vollem Gange.

Die frühere Hausmeisterwohnung der Hohensteinhalle wird für die Ganztagesbetreuung umgebaut.



Abbruch Verwaltungsgebäude und Hauptschulgebäude

Bereits seit Anfang Mai war die Abbruchfirma mit der Beseitigung der Hauptschule beschäftigt. Das „Entkernen“ der Gebäude nahm nun doch mehr Zeit in Anspruch als geplant, da viele in früheren Jahren verbaute Materialien in der heutigen Zeit separat entsorgt werden müssen.

## IM GEMEINDEGEBIET WURDEN DIE STRASSEN VERMESSEN

Das heißt, die Straßen wurden einschließlich der Geh- und Radwege, sozusagen im Vorbeifahren, Meter für Meter erfasst. Gleichzeitig wurde sämtliches Straßeninventar wie Beleuchtung, Begrünung, Parkbuchten, Kanaldeckel, Einlaufschächte und so weiter registriert. Dies wurde notwendig, da die Gemeinde Gingen zum 01.01.2019 auf das „Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen“ umstellt und hierfür sämtliches Vermögen erfasst und bewertet werden muss. Unter anderem auch das Infrastrukturvermögen.



Messfahrzeug

## KINDERFEST AM 25.06.2016 AUF DEM FESTPLATZ DER HOHENSTEINHALLE

Kinderfestumzug „Ab in den Süden“  
Nachfolgend einige Impressionen vom Kinderfestumzug.



## ERSTES SCHNAPPERDÖRFLE IN GINGEN

111 Kinder machten beim ersten Schnapperdörfle im Schülerferienprogramm der Gemeinde mit. Rund ein Dutzend Holzhütten wurden auf dem Gelände beim neuen Schützenhaus der Zimmerstutzengesellschaft innerhalb einer Woche gebaut. Die Kinder waren mit Hingabe dabei. Dass es regnete, registrierten sie nur im Unterbewusstsein. Vom Arbeiten konnten sie so ein paar Tropfen nicht abhalten.



Häuser werden gebaut.  
Nun kommt die Terrasse mit Dach



Mit den Kindern wurde viel unternommen

35 ehrenamtliche Betreuer kümmerten sich in Küche, Bastel- und Wellnesszelt oder im Freien um die Mini-Handwerker.

Die Zimmerstutzengesellschaft stellte ihr Vereinsheim zur Verfügung, Privateigentümer die Wiesen drumherum. 24 Bund Holz, 70 Hämmer, 150 Kilo Nägel, zahlreiche Sägen und Beißzangen haben die Leiter im Vorfeld besorgt. „Dank Spenden und Sponsoren war das möglich“, erklärt Jörg Michels.

## SPATENSTICH UND AUSBAU DES TELEKOMNETZES IM GEMEINDEGEBIET

Die Telekom hat mit dem Ausbau des Telekomnetzes in Gingen begonnen. Ziel der Arbeiten ist es, Gingen mit VDSL zu versorgen. Die Ausbaurbeiten werden voraussichtlich im Dezember beendet sein.

Die Telekom setzt beim Ausbau die sogenannte Vektoring-Technik ein. Dadurch erhöht sich das maximale VDSL-Tempo beim Herunterladen (Download) auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s.). Beim Heraufladen (Upload) erhöht sich das Tempo auf bis zu 40 Mbit/s.



Spatenstich am 27.07.2016

Gemeinde Gingen



Gingen an der Fils

Bürgerschaft, Gemeinderat und Verwaltung trauern um ihren hochverdienten

Ehrenbürger

## Hans Wimmer

13.01.1937 – 29.06.2016

Träger des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Hans Wimmer hat sich in vielfältiger Art und in herausragender Weise ehrenamtlich für das kulturelle, sportliche und soziale Wohl der Gemeinde Gingen an der Fils und seiner Einwohner engagiert.

Den örtlichen Vereinen, vor allem dem Turnerbund sowie dem Tennisverein, der auf Initiative von ihm im Jahr 1979 gegründet wurde und den er als 1. Vorstand viele Jahre leitete, war er bis zuletzt sehr verbunden. Sein vielfältiges sportliches Ehrenamt rundete die langjährige Tätigkeit im Sportkreis Göppingen ab, wo er von 1975 – 1992 zweiter Vorsitzender war.

10 Jahre war er 1. Vorsitzender des Kultur- und Sportkreises Gingen e.V. und Initiator des jährlichen Heimatbriefes. 20 Jahre lang war er Kirchengemeinderat der katholischen Kirchengemeinde Kuchen-Gingen und vertrat außerdem seine Gemeinde 24 Jahre im Kreistag.

Hans Wimmer war Ideengeber und Organisator der Festtage „1000 Jahre – älteste datierte Kircheninschrift Deutschlands“ im Jahr 1984, sowie des Adventsmarktes, des Schnapperballs und des Schnapperfestes. Er gründete Fördervereine zum Bau des Schnapperbrunnens und zur Erhaltung des Kirchturms der ev. Johanneskirche. Zudem war er maßgeblich als Autor an der Entstehung von drei Gingenener Heimatbüchern beteiligt.

In Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste um das Gemeinwohl wurde ihm im Jahr 1997 die Gemeindeehrenplakette in Gold und 2005 das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Gingen an der Fils verliehen.

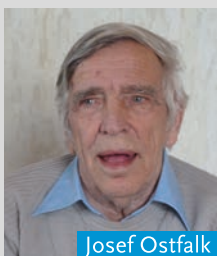
Mit Herrn Wimmer verlieren wir unseren hochgeschätzten und überaus verdienten Ehrenbürger, Ratgeber, Gönner und Freund, der sein Gingen bis zuletzt ehrenamtlich unterstützt hat.

Dankbar werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.  
Seiner Familie und insbesondere seiner Frau gilt unser Mitgefühl.

Marius Hick  
Bürgermeister



Hier gedenken wir unserem Ehrenbürger Hans Wimmer, der am 29.06.2016 verstorben ist – Träger des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Der frühere Schulamtsdirektor war den örtlichen Vereinen, vor allem dem Turnerbund sowie dem Tennisverein, der sich auf seine Initiative hin 1979 gründete und dessen Vorsitzender er viele Jahre war, bis zuletzt verbunden. Im Sportkreis Göppingen war er von 1975 bis 1992 stellvertretender Vorsitzender, im Kultur- und Sportkreis Gingen 13 Jahre lang Erster Vorsitzender. 20 Jahre lang war er im Kirchengemeinderat und 24 Jahre lang Kreisrat. Er organisierte 1984 die Festtage „1000 Jahre älteste datierte Kircheninschrift Deutschlands“, initiierte den Adventsmarkt, den Schnapperball und das Schnapperfest. Außerdem rief er Fördervereine zum Bau des Schnapperbrunnens und zum Erhalt des Kirchturms ins Leben. Als Autor war er an drei Heimatbüchern beteiligt, seit 1998 machte er zudem den Heimatbrief. Hans Wimmer war 1948 mit 11 Jahren aus dem Sudetenland nach Gingen gekommen. Seine Liebe zum Sport und speziell zum Handball entdeckte er während seiner Schulzeit in Schwäbisch Gmünd.



Josef Ostfalk

Auch gedenken wir unserem langjährigen Bauhofmitarbeiter, Josef Ostfalk, der am 31.05.2016 verstarb.

Gemeindeverwaltung und Gemeinderat trauern um Herrn

**Josef Ostfalk**

12.02.1934 – 31.05.2016

Der Verstorbene war von 1971 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1997 Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde Gingen an der Fils.

Mit Herrn Ostfalk verlieren wir einen sehr geschätzten und hilfsbereiten Menschen und einen liebenswerten Kollegen.

Seine Verdienste und sein Wirken werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Marius Hick  
Bürgermeister



Gemeindeverwaltung und Gemeinderat trauern um Herrn

**Karl Dürler**

24.06.1926 – 29.09.2016

Der Verstorbene war von 1965 bis 1969 Ortsbaumeister der Gemeinden Gingen an der Fils und Kuchen und ab 1969 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1989 Ortsbaumeister der Gemeinde Gingen an der Fils und hat die Entwicklung von Gingen mit hohem Sach- und Fachverstand mitgestaltet und geprägt.

Mit Herrn Dürler verlieren wir einen sehr geschätzten, engagierten und hilfsbereiten Menschen und einen liebenswerten Kollegen.

Seine besonderen Verdienste und sein Wirken werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Marius Hick  
Bürgermeister



Karl Dürler

Weiterhin gedenken wir unserem ehemaligen Ortsbaumeister, Karl Dürler, der am 29.09.2016 im Alter von 90 Jahren verstarb. Er hat die Entwicklung von Gingen in hohem Maße mitgeprägt.

## AUSBAU DER B 10 SCHREITET VORAN

Am 18.07. wurde die Brücke für die Grünenberger Straße betoniert. Schon ab 5.00 Uhr morgens fuhren ununterbrochen Fahrmischer aus Geislingen, um die benötigte Brücke für die Straße zum Grünenberg zu betonieren. Um die ca. 1200 m<sup>3</sup> Beton zu liefern waren ca. 200 Lkw-Fahrten notwendig.

Bereits am nächsten Tag wurde damit begonnen, die neue Brücke auszuschalen.

Zudem haben die Bauarbeiten für die Feldwegebrücke über die B 10 neu zwischen Gingen und Süßen begonnen. Derzeit wird die Gründung mit Betonbohrpfählen hergestellt, sodass schon bald die Folgearbeiten in Angriff genommen werden können.

Für die Unterquerung des Barbarabachs wurde ein riesiges Loch ausgehoben, um hier den Schacht einzubringen, anschließend wird dieser betoniert.

Auf dem nächsten Bild kann man deutlich erkennen, dass im Bett des künftigen Barbarabaches eine Trennwand errichtet wurde, die den Barbarabach teilt. Und zwar geht ein Teil in die Verdohlung die unter der Hindenburgstraße bis zur Fils hindurchführt, gemäß dem bisherigen Verlauf. Der andere Teil wird dann entlang der neuen B 10 am Wohngebiet „Halde“ vorbeigeführt.



Die Gründungen wurden gebohrt.



Nun werden die Betonpfeiler eingeschalt und anschließend mit Beton ausgegossen.



Die Brücke wird ausgeschalt.



Ein riesiges Loch klatte in der Straße.



Unter der neuen B10-Brücke führt die Straße zum Grünenberg her.



Man kann die Trennwand im Bachbett deutlich sehen!

## LANDESMEISTERIN 2016

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften der Juniorenklasse A in der Disziplin Luftgewehr konnte sich **Julia Haupt** mit hervorragenden 394 von 400 möglichen Ringen den Titel der **württembergischen Meisterin** sichern und somit das Ticket zur deutschen Meisterschaft im September zum Olympiaschießgelände in München-Hochbrück lösen.



Julia Haupt bei Schießübungen

Bei den **Deutschen Meisterschaften** im Luftgewehr konnte Julia Haupt von der Zimmerstutzengesellschaft Gingen einen hervorragenden 11. Platz mit 394 von 400 möglichen Ringen in der Klasse Junioren A weiblich sichern.

## NEUE VERKEHRSPOLLER IN DER GRABENSTRASSE

Die neuen Verkehrspoller in der Grabenstraße wurden angebracht. In der Vergangenheit kam es immer wieder vor, dass Autofahrer den Gehweg befahren haben und dadurch Fußgänger gefährdet wurden. Dies soll durch die neu angebrachten Poller verhindert werden.



Grabenstraße mit den neuen Pollern

## RADAKTIONSTAG AM 25.09.2016

Das Landratsamt stellt mit einer Sternfahrt und gesperrten Straßen den Radfahrer einen Tag lang in den Fokus. Bei einer Radsternfahrt starteten von fünf verschiedenen Startpunkten aus Radtouren durch die Städte und Gemeinden zur zentralen Aktionsfläche auf dem Ausbauende der B 10 in Gingen.



Zwischen 11 und 18 Uhr konnten die Radlerinnen und Radler einen Stopp auf dem Ausbauende der B10 in Gingen einlegen und sich an den Imbissständen erfrischen und stärken. Zahlreiche Infostände lockten mit Informationen und Aktionen zum Radfahren.



Gleichzeitig erfolgte dann um 16.00 Uhr die feierliche Verkehrsfreigabe für den Neubau der B 466 (Ortsumgehung Süßen) durch den Parlamentarischen Staatssekretär, Herrn Norbert Barthle MdB.

## ABBRUCHARBEITEN

Die Abbrucharbeiten der Wohnhäuser und der Scheuern in der Pfarrstraße 13 und in der Kirchgasse 3 und 8 sind in vollem Gange.

Die beauftragte Firma bricht die Gebäude vorsichtig ab um die angrenzenden Wohnhäuser nicht zu beschädigen und sortiert das Material. Anschließend wird dieses Abbruchmaterial wie Holz, Metalle, Bauschutt und Sonstiges abgefahren.

Gleich im Anschluss an die Gebäude in der Ortsmitte wurde dann das Gebäude in der Lessingstraße 5 abgebrochen.





Abbrucharbeiten Pfarrstraße 13

## ERSTELLUNG DER NEUEN GEMEINSCHAFTSUNTERKUNFT FÜR ASYLBEWERBER, HINDENBURGSTRASSE 88/1 UND BESICHTIGUNG

Am 05. Oktober konnten die Gingener Bürger die vom Landkreis erstellte Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in der Hindenburgstraße 88/1 besichtigen. Bürgermeister Hick war selbst vor Ort und stand für Fragen rund um das Thema Asyl sowie Anschlussunterbringung zur Verfügung.



Abbrucharbeiten Lessingstraße 5

Aufgrund der großen Anzahl von Asylbewerbern die nach Deutschland kamen, haben der Landkreis und die Kommunen vereinbart, dass die Kommunen nach dem Einwohnerschlüssel Plätze bereit stellen.

Für Gingen bedeutete dies, dass bis zu 70 Personen aufzunehmen sind.

Da in der alten Asylunterkunft der 90er Jahre zu wenig Platz war, stellte die Gemeinde ein angrenzendes Grundstück zur Verfügung, auf dem der Landkreis eine neue Gemeinschaftsunterkunft für 54 Asylsuchende bauen konnte.



Abbrucharbeiten Kirchgasse 3 und 6



Ausstattung eines Zimmers



Außenansicht der neuen Gemeinschaftsunterkunft

## NEUE AUSSTELLUNG IM RATHAUS „20 JAHRE OLDTIMER- FREUNDE GINGEN/FILS E.V.“



Anlässlich des Jubiläums der Oldtimerfreunde Gingen/Fils e.V. im September hat Herbert Lenz eine Modellbauausstellung mit seinen Modelltraktoren im Foyer des Rathauses liebevoll aufgebaut. Ein Oldtimertreffen, wie man es jedes Jahr „Im Immenreich“ bewundern kann, wurde mit diesen Modelltraktoren nachgestellt.

In weiteren Ausstellungsvitrinen sind die Modellfahrzeuge zu verschiedenen Themenbereichen wie beispielsweise der Heuernte, des Ackerbaus, der Getreideernte, der Waldarbeit und Fahrzeuge des kommunalen Fuhrparks zu sehen. Außerdem werden auch ferngesteuerte Traktoren und Lkw's gezeigt. Anhand von Bildern wird die Restaurierung eines alten Schleppers dargestellt.



Miniatraktor schmücken die Rathaus-Vitrinen

## 70-JÄHRIGES JUBILÄUM DES VDK ORTSVERBANDES KUCHEN-GINGEN

Im Rahmen einer Feier im Gasthaus Küferstüble in Kuchen wurde am 15.10. das Jubiläum gefeiert. BM Rößner würdigte, auch im Namen von BM Hick, die Arbeit des VdK. Gerhard Sannwald, Vorstand des VdK, erläuterte die Geschichte des Ortsverbandes.



Im Hintergrund BM Hick und BM Rößner aus Kuchen bei der Feierstunde

## EIN BÜRGERRUFAUTO IST GEPLANT

Zur Ergänzung des öffentlichen Nahverkehrs möchte die Gemeinde ein Bürgerrufauto auf die Straße bringen. Geplant ist ein auf Anruf basierender Hol- und Bring Service, um gerade auch die Mobilität von älteren und verletzten Menschen zu verbessern. Erfreulicherweise gibt es auch bereits Personen, die das Bürgerrufauto ehrenamtlich fahren wollen.

## NEUBAUGEBIET MARRBACHER ÖSCHLE

Der Gemeinderat vergab die Bauleistungen für den dritten Bauabschnitt des Neubaugebiets. Zwei weitere Bauabschnitte folgen noch. Wegen der ungebrochenen Nachfrage beschäftigt sich die Gemeinde bereits mit dem nächsten Baugebiet.



Kräne im Baugebiet Marrbacher Öchsle

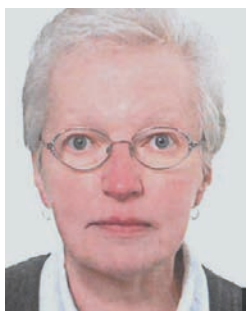
Von den 41 Bauplätzen, die es in den ersten drei Bauabschnitten gibt, sind bereits 40 verkauft. Dazu kommen noch neun private Bauplätze. Die Nachfrage nach Bauplätzen führt BM Hick auf den für „Filstalverhältnisse“ attraktiven Preis und die Lage des Neubaugebiets zurück. Man wohnt dort nahe der Natur und dennoch sind die Wege in die Ortsmitte und zum Bahnhof kurz. Ein weiteres Plus ist der Anschluss an die Bundesstraße. Außerdem hat Gingen viel in Kindergarten und Schule investiert.



Neubauten schießen wie Pilze aus dem Boden

# NACHFOLGEND NOCH EINIGE WICHTIGE EREIGNISSE IM LAUFE DES JAHRES:

## NOVEMBER 2015



Der evangelische Krankenpflegeverein und die Gemeinde trauern um Traute Geiger, die am 16.10.2015 verstarb.

**Traute Geiger** war langjährige Mitarbeiterin und Einsatzleitung (1997-2003) des Krankenpflegevereins. Außerdem war sie viele Jahre Vorsitzende der Lokalen Agenda.

Seit Beginn des Schuljahres gibt es im Rahmen der **Ganztagesesschule** auch wieder zahlreiche Angebote in der Nachmittagszeit. Neben dem Mal-Atelier, der Kreativ-Werkstatt, dem Chor, Flöten und vielen anderen Angeboten findet die AG „Natur, Sport und Abenteuer“ statt. Außerdem treffen sich einmal wöchentlich die „Hohensteintänzer“ nach der Hausaufgabenbetreuung im Gymnastikraum der Hohensteinhalle, um zu fetzigen Rhythmen kleine Choreographien einzuüben.

Die Feuerwehr, der Liederkranz und die Reitergruppe trauern um Herrn **Wilhelm Schnarrenberger**, Rössles-Wirt, der im Alter von 67 Jahren am 27.10.2016 verstorben ist.

### Heiß auf Lesen – Hauptgewinner aus Gingen

Bereits zum 2. Mal ging der Hauptgewinn der Aktion „HEISS AUF LESEN (HAL)“ nach Gingen. Innerhalb von 2 ½ Monaten konnten die Clubmitglieder aus zahlreichen spannenden, lustigen, gruseligen oder „tierischen“ Geschichten ihre Urlaubs- und Ferienlektüre aussuchen.

Kevin Leusink, dessen Name bei der Gingen HAL-Abschlussparty gezogen wurde, hatte auch in Stuttgart nochmals Losglück: Er durfte ein Wochenende nach Tripsdrill in den Erlebnispark und ins Wildparadies.



Kevin Leusink mit BM Hick

### „In der Weihnachtsbäckerei“

Um die Weihnachtsbäckerei im Allgemeinen und die Gingen-Bäckereien im Besonderen ging es bei der Adventsausstellung im Rathaus Gingen, die der Sammler Roland Schramm zeigte.



### Beschluss und Aufstellung des Flächennutzungsplans 2035

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Mittlere Fils-Lautertal hat in ihrer Sitzung am 10.11.2015 beschlossen, den Flächennutzungsplan mit dem Zieljahr 2035 neu aufzustellen. Der Plan umfasst sämtliche Grundstücke der Städte und Gemeinden Donzdorf, Gingen an der Fils, Lauterstein und Süssen. Aufgabe von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen ist es, die bauliche Entwicklung und sonstige Nutzung der Grundstücke in den Städten und Gemeinden vorzubereiten und zu leiten. Flächennutzungspläne sollen einen Planungshorizont von 10 bis 15 Jahren abbilden.



### 11.11. St. Martinsfest

der beiden kommunalen Einrichtungen Kindergarten St. Barbara und KiTa Sonnenschein

## Sanierung des Michelberg-Gymnasiums und der Daniel-Straub-Realschule

Umlandgemeinden wehren sich mit einem Rechtsstreit gegen die Beteiligung an den Kosten der Schulsanierungen an den Geislinger Schulen. Das Urteil des Verwaltungsgerichts Stuttgart hob die Bescheide des Kultusministeriums auf, die die Umlandgemeinden verpflichten sollten, mit Geislingen in Verhandlungen zu treten, um in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung die Höhe einer Umlage zu fixieren, mit der sie sich an der Sanierung beteiligen müssen.

## Gemeindekalender 2016

265 Bilder wurden beim Fotowettbewerb für unseren Kalender 2016 eingereicht. Aus den vielen tollen Einsendungen wählte eine Jury aus Vertretern des Gemeinderates, Vereinen, Bürgerschaft und Verwaltung die Motive für den Gemeindekalender 2016 aus.



## 25-jähriges Dienstjubiläum – Frau Elfriede Kühnel

Frau Kühnel feierte bereits am 20.08.2015 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in Kindergarten St. Barbara. Durch die Übernahme des Kindergartens St. Barbara konnte sie nun ihr Dienstjubiläum bei der Gemeinde feiern.



BM Hick bei der Übergabe der Urkunde an Frau Kühnel

## 25-jähriges Dienstjubiläum – Herr Klaus Binder



BM Hick überreicht die Urkunde an Herrn Binder

Das Jubiläum von Herrn Klaus Binder lag mit dem 06.01.2015 bereits am Anfang des Jahres. Herr Binder ist gelernter Straßenwärter und arbeitet seit 01.01.2010 im Bauhof der Gemeinde Gingen.

## DEZEMBER 2015

09.12. Adventlicher Lichterabend in der Johanneskirche

20.12. Weihnachtsständerling im Tennishäusle

Verleihung „Pluspunkt Gesundheit“ für das Präventionsangebot des Turnerbund Gingen/Fils 1870 e.V. an Silke Wachter und Elke Fetzer-Schmid.



Martin Sauer (Turngau Vize), Silke Wachter und als Vertretung Susanne Fetzer

## JANUAR 2016:

03.01. Festliches Konzert mit dem Stuttgarter Barock-Collegium in der Johanneskirche

09.01. Christbaumsammlung der Jugendfeuerwehr

## Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V.

Erfolgreicher Messeauftritt auf der CMT in Stuttgart. Charmant und informativ war die Präsenz der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf auf der CMT in Stuttgart.



Von links:  
BM Hick, OB Dehmer, BM Tritschler,  
LR Wolff, BM Juhn, BMin Flogaus,  
BM Bühle, BM Rößner

**An- und Neubau Hohensteinschule mit Kindergarten**  
Trotz des Wintereinbruchs wird auf der Baustelle Hohensteinschule gearbeitet



Der geplante Umzug der Verwaltung musste auf Mitte März 2016 verschoben werden.

## Neuer Gemeindegamrmerer



Patriz Burger

Patriz Burger wurde als Nachfolger von Herrn Gemeindegamrmerer Rainer Kienbacher eingestellt.

## Blutspenderehrungen



v.l.n.r.: Franz Rieder (10), Kai Isenmann (10), Michael Benz (25), Lutz Frieden (25), Markus Dlugosch (50), Reinhold Schauer (175)  
(Die Zahlen in Klammern sind die Anzahl der Blutspenden).

Für die unglaubliche Zahl 175 braucht man bei max. 6 Spenden im Jahr fast 30 Jahre – so ehrte BM Hick am 22.01.2016 unseren Feuerwehrkommandanten Reinhold Schauer für diese Leistung.

**30.01. Faschingsparty mit den „Partyfürsten“ in der Hohensteinhalle, Musikverein**

## FEBRUAR 2016:

**05.02. Faschingsparty mit den Midnight Ladies, Feuerwehr**

Die Seniorenvertreter suchen ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer für den geplanten Fahrdienst „von Tür zu Tür“ – ein Beitrag zur Mobilität der Bürger in unserer Gemeinde.

**15.02. Info-Veranstaltung zum Thema: Unterkunft und Betreuung von Asylbewerbern in Gingen mit rund 100 interessierten Bürgern**

**19.02. Lichtbildervortrag mit Reinhold Richter zum Thema „Antarktis“**

**25.02. Kaffee und Kuchen für das Engagement der Ehrenamtlichen bei der Ganztagesbetreuung an der Hohensteinschule**

**26.02. Offene Bücherei (bis 22.00 Uhr)**

**27.02. Frauenfrühstück „Kraftquellen Im Alltag“ – eigene Ressourcen entdecken**

## MÄRZ 2016:

**03.03. Inkrafttreten der Bebauungsplanänderung „Gewerbegebiet Ost“**

**05.03. Akrobatik-Mixpaar Melissa Maier, TSV Hüttlingen und Patrick Schönholz aus Gingen beim Maia-Cup und World Cup in Portugal erzielten sie einen tollen 4. Platz.**



Melissa Maier und Patrick Schönholz

**05./12.03. Second-Hand-Bazar – VHS**

**13.03. Landtagswahl**

**19.03. Passionskonzert mit Chorälen, Spirituals und Gospels mit Birgit Gentner und Jane Walters in der Johanneskirche**

**19.03. Hauptversammlung der Feuerwehr**



Ehrung 25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst  
v.l.n.r.: BM Marius Hick, Manfred Mauz, Roland Frey,  
Feuerwehrkommandant Reinhold Schauer

## APRIL 2016:

- 04.-07.04. Vereinsschießen im neuen Schützenhaus**  
Ein voller Erfolg. Gemeldet waren:  
14 Damenmannschaften,  
23 Herrenmannschaften,  
95 Einzelwertungen Damen und  
124 Einzelwertungen Herren.
- 09.04. Frühjahrskonzert des Musikvereins Gingen und Wäschenbeuren in der Hohensteinhalle**
- 10.04. Erstkommunion**
- 11.04. Lichtbildervortrag mit Reinhold Richter „Das Suldental und die Eisberge der Ortlergruppe**
- 12.04. Ökumenischer Seniorennachmittag**
- 16.04. Seniorennachmittag der Gemeinde**  
mit Günther Ihring und Marv dem Zauberer so-  
wie der TanzAG der Hohensteinschule und dem  
Evang. Kindergarten



Ehrenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr  
v.l.n.r.: Lothar Bicheler, Walter Frey, Wilhelm Pressmar, Hansjörg  
Bühler und Bernd Hanle.



Kinder des evang. Kindergartens  
sangen und spielten das Kinderwaldlied

**30.03. Senioren besuchen den Osterbrunnen in Bad Überkingen**



Osterbrunnen Bad Überkingen



Marv der Zauberer verblüffte sein Publikum

- 17./24.04. Konfirmationen  
 22.04. VHS-Semestereröffnung mit  
 „Dui do ond de Sell“ (Comedy-Duo mit Petra  
 Binder und Doris Reichenauer)



„Dui do ond de Sell“ mit den Helfern in der Hohensteinhalle

- 09.05. Übergabe eines Schecks über 750 € durch die  
 Brauerei Kumpf anlässlich des 1100-Jahre-Jubi-  
 läums und dem Verkaufs des Festbieres.



v.l.n.r. Axel Mank, Vorsitzender Kultur- und Sportkreis,  
 Herr Friedrich Kumpf, Bürgermeister Marius Hick

- 24.04. Blüten- und Honigfest



- 17.05. Ein neuer Gemeindevollzugsbediensteter  
 wurde eingestellt.



GVD Karlheinz Feldmaier

Er achtet auf Autos im Halte- und  
 Parkverbot genauso wie auf abge-  
 laufene Parkscheiben oder Fahr-  
 zeuge, die auf dem Gehweg oder  
 in einer Kreuzung parken. Auch  
 etwa eine Hecke, die zu weit in  
 den Gehweg ragt, notiert sich der  
 Beamte.

- 19.05. Bebauungsplan „Am Sportplatz“  
 tritt in Kraft.  
 29.05. Orgelkonzert in der Johanneskirche  
 mit Michail Tschitscherin

## MAI 2016:

- 01.05. Platzkonzert des Musikvereins  
 06.05. Vorlesen in der Bücherei  
 - nicht nur an diesem Tag.  
 Diese Veranstaltung wird ca. einmal  
 im Monat durchgeführt.



## JUNI 2016:

- 07.06. „Eine Reise durch viele Jahrhunderte Gingenener Geschichte“ – Führung durch Dr. Gabriele von Trauchburg
- 12.06. Musikerhock am Rathaus
- 17.06. Spieltag des Fördervereins der Hohensteinschule – Die durch den Förderverein neu angeschafften Spiele wurden am Spieltag ausgetestet und von den Lehrerinnen dankend angenommen.



Spieltag des Fördervereins der Hohensteinschule

### 18.06. Einweihung Schützenhaus

In der 111-jährigen Vereinsgeschichte ist dies bereits der dritte Neubau eines Vereinsheims. Die Vereinsmitglieder haben während der zweijährigen Bauzeit rund 20.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Über 200 Kubikmeter Beton wurden verarbeitet und rund zehn Kilometer Elektrokabel verlegt. Auf dem Dach installierte der Verein 600 Quadratmeter Fotovoltaik-Elemente selbst.

### 19.06. Check in – Gottesdienst

- 24.06. „Musik zum Fest“ mit Dirk Streubel, Schwäbischer Albverein unter Leitung von Hannelore Fleischer, Jugendkapelle des Musikvereins unter Leitung von Gunnar Merkert, durch das Programm führte Axel Mank, Vorsitzender Kultur- und Sportkreis Gingen e.V.



Jugendkapelle des Musikvereins

- 25.06. Ortsbücherei besucht das Ballett „Salome“ im Stuttgarter Staatstheater

## JULI 2016:

- 03.07. Fest rund um die Johanneskirche
- 10.07. Flugplatzhock in Oppingen
- 13.07. Baustellenführung Neubau B 10 und Verlegung der K1438



BM Hick begleitet die Baustellenführung der VHS



Das neue Schützenhaus in den „Fehlwiesen“



## 22.07. Sponsorenlauf und Schulfest „Schulen laufen für Kinder“



BM Hick und Mitglieder des Gemeinderates

Gemeinsam mit BM Hick nahmen auch einige Gemeinderäte am Sponsorenlauf für den guten Zweck teil.

## 24.07. Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schafenberg

## 27.07. Kinder- und Jugend-Disco 2016 im Rathausfoyer – Beginn des Schülerferienprogramms

## SEPTEMBER 2016:

### 17./24.09. Second-Hand-Bazar der VHS

### 18.09. Sunday ist Funday



Glamorous Cheerleader des TSG Salach

### 25.09. Herbstfest des Musikvereins

### 25.09. Radsternfahrt „Nachhaltige Mobilität im Filstal“

### 27.09.



VHS „Hürbelsbach – Kleinod mit langer Geschichte“  
– Führung mit Dr. Gabriele von Trauchburg

## 28.09. VHS-Semestereröffnung



Stephan Bauer

Stephan Bauer: „Warum heiraten – Leasing tut's auch!“

## OKTOBER 2016:

### Neue Mitarbeiterin im Rathaus im Bürgerbüro



Martina Heller

Seit 01.10.2016 arbeitet Marina Heller im Bürgerbüro der Gemeinde als Nachfolgerin von Marie-Luise Lenz, die in den wohlverdienten Ruhestand ging.

### 03.10. Herbsthock der FFW

### 06.10. Seniorenprogramm

### – Besuch der Landeshauptstadt Stuttgart

Zuerst wurde das Turmforum am Hauptbahnhof besucht und man machte sich über Stuttgart 21 schlau. Danach konnte dem wiedereröffneten Fernsehturm – dem Wahrzeichen Stuttgarts – ein Besuch abgestattet werden. Von oben hätte man einen tollen Blick über Stuttgart, aber leider hatte der Nebel kein Einsehen. Am Nachmittag machten die Senioren noch eine Führung auf dem Stuttgarter Flughafen. Ein ereignisreicher Tag.



Senioren auf der Königsstraße in Stuttgart

## SELTENE EHEJUBILÄEN KONNTEN FEIERN:

### Eiserne Hochzeit:

12.07. Rudolf Hans Kaufmann und Marianne geb. Wieland

### Goldene Hochzeit:

21.01.: Johann Baptist Windstoßer und Karin geb. Vetter

18.06.: Werner Leonhard Kröner und Margarete Marianne Ursula geb. Rus

23.07.: Otto-Heinz Warnke und Waltraud geb. Schlumpberger

22.08.: Heinz Friedrich Häcker und Doris Margarete geb. Beck

## Den 60. Geburtstag feierte:

am 14.07.2016



Gemeinderat  
Ludwig Mayer

## Den 70. Geburtstag feierte:

am 30.05.2016



Gemeinderätin  
Heidi Alex

## 90. Geburtstag feierten:

13.12. Emilie Krebes, geb. Richter  
29.01. Anna Gantner, geb. Schmidt  
11.06. Alois Frey

18.08. Eva Maria Nagel, gebw. Krawolitzki  
20.09. Lore Neuschl, geb. Fischer

## Für immer verlassen haben uns:

03.11.2015: Marianne Traub, geb. Schlaifß  
07.12.2015: Lydia Hess, geb. Ruß  
15.12.2015: Herbert Moll  
05.01.2016: Walter Günter Spreer  
11.01.2016: Eleonore Else Schmolz, geb. Schwarz  
11.01.2016: Elisabeth Hofmann, geb. Dauner  
28.01.2016: Maria Anna Ostfalk, geb. Müller  
01.02.2016: Iris Berta Spreer, geb. Braun  
05.02.2016: Josef Köberl  
09.02.2016: Erna Wilhelmina Herrlinger, geb. Matt  
23.02.2016: Anna Petro, geb. Czinszky  
10.03.2016: Irmgard Luise Piechazek geb. Kopp  
26.03.2016: Eduard Elischer  
26.04.2016: Siegfried Hommel  
29.05.2016: Hans Wimmer

16.06.2016: Alexander Seibold  
17.06.2016: Eugen Niederberger  
16.07.2016: Kurt Zink  
23.07.2016: Paula Schaffer, geb. Rus  
25.07.2016: Ingeborg Lore Blumer, geb. Götz  
31.07.2016: Theresia Platzer, geb. Jäckl  
09.08.2016: Marie Luise Bantleon  
14.08.2016: Ernst Keller  
20.09.2016: Erna Anna Krebes, geb. Richter  
29.09.2016: Karl Dürler  
03.10.2016: Walter Schaffer  
12.10.2016: Gerhard Mühlich  
20.10.2016: Johanna Bächtle  
20.10.2016: Michele Di Bari  
31.10.2016: Maria Elisabeth Bohnacker, geb. Bast

Sterbefälle vom November 2015 – Oktober 2016

### IMPRESSUM:

**Herausgeber:** Gemeinde Gingen an der Fils  
Kultur- und Sportkreis Gingen e.V.  
Bahnhofstraße 25  
73333 Gingen an der Fils  
www.gingen.de

**Bilder:** Gemeindearchiv, Claudia Burst (GZ), ESA,  
Oliver Grässle, Margit Hölscher, Hohenstein-  
schule, Günter Hommel, A. Makan, Axel Mank,  
Patrick Schönholz, Werner Stammler, Zimmer-  
stutzengesellschaft, Titelbild: Hans-Ulrich Baier

**Text:** Margit Hölscher,  
Marius Hick (verantwortlich)

**Gestaltung und Druck:** Tinoversum GmbH, Göppingen





**Gemeinde Gingen an der Fils**

Bahnhofstraße 25 • 73333 Gingen an der Fils  
[www.gingen.de](http://www.gingen.de)